

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herrn Goldschmied Vossard, sowie der Kunstgewerbeschule, ihrem Leiter, Herrn Direktor S. Weingartner, den er „ein wahres Genie in der Dekoration“ nennt, und seinem Stab, namentlich Herrn Professor Meier.

Diese Erscheinung beweist, daß die wiederauflebende Ausschmückung der Häuser in der Stadt Luzern in den Kreisen kunstsinntiger Gäste Beachtung und verdiente Würdigung findet; möge dies als Aufmunterung zum Fortschreiten auf dem betretenen Pfade dienen!

Das Krankenhaus Schwyz soll durch Bau eines weitern freistehenden Gebäudes vergrößert werden.

Rathausumbau in Weinselden. Die Ortsgemeinde Weinselden beschloß den Umbau und Anbau des Rathauses im Kostenvoranschlag von Fr. 122,000 nach dem von Herrn Architekt Pfeiffer in St. Gallen ausgearbeiteten Projekte ausführen zu lassen.

Die Kartfabrik Neuhausen erstellt einen großen Neubau.

Kanalisation. Die Gemeinde Seebach hat beschlossen, die Kanalisation der Straße von der Gemeindegrenze Derlikon bis zur Abzweigung der Seebachstraße auszuführen und auf beiden Seiten Trottoirs anlegen zu lassen. Die Kosten belaufen sich auf 55,000 Franken. Das Werk wird unverzüglich in Angriff genommen.

Straßenbau. Von Wallfellen wird die Erstellung einer direkten Straße nach Derlikon (südlich oder nördlich des Bahnhofs) geplant; der Gemeinderat ist beauftragt, über dieses Projekt mit den Behörden von Nieden, Schwamendingen, Derlikon und Seebach zu unterhandeln und Pläne mit Kostenberechnungen vorzulegen.

Schulhausbaute. Leuffen (Bezirk Bülach) will ein neues Schulhaus bauen.

Acetylen. Die Acetylengas-Beleuchtung gewinnt von Tag zu Tag an Ausdehnung. Schon eine größere Anzahl Hotels, Fabriketablissemante etc. haben dieselbe eingeführt. Letzter Tage hat das Organisationskomitee des kantonalen Schützenfestes in Dichtensteig beschlossen, für die Festhütte die Acetylengas-Beleuchtung nach dem Kühnischen System zu wählen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die ausschließlich in den Inseratenteilen gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

151. Ich wünsche das Wasser einer Bachabzweigung, welche in einem 1 m breiten und 1 m tiefen Cementkanal mit 5 mm Gefälle per Meter abfließt, nutzbar zu machen. Die Tiefe des Wassers im Kanal variiert zwischen 5—500 mm, je nach der Jahreszeit. Durch Abgrabung kann ich einen Fall von 2 m 70 cm bekommen. Welches ist nun das vorteilhafteste: Turbine oder Wasserrad und welche Kraft ist erhältlich? Und wie teuer käme das eine oder andere in Metallkonstruktion? H. Hufschmid, Genf.

152. Wer hätte ungefähr 100 m gebrauchte, aber gut erhaltene Schienengeleise von 50—70 cm Spurweite billigst abzugeben?

153. Wer liefert altdeutsche Zimmerdecken? Direkte Offerten an D. P., poste restante, Grenschen.

154. Wer liefert möglichst billig solide Schubfahrräder, 15—18 Zoll hoch, beschlagen und unbeschlagen?

155. Wer liefert Houleaux von rundem starkem Holzdraht?

156. Wie viel Pferdekraft bekomme ich mit einem Luftstrahl von 4 Meter Durchmesser und einem Luftdruck von 120 Grad? Wie viel Luftgrad verlangt ein HP und wer beschäftigt sich mit solchen Installationen?

157. Welches Geschäft liefert die Langlochbohrmaschine für Handbetrieb nach System Meier-Frühlich, Basel, + Pat. Nr. 2148, Preisvoranschlag 180 Fr.? Ist dieselbe vorteilhaft und könnte man solche vielleicht irgendwo im Betrieb sehen?

158. Wer in der Schweiz ist Lieferant von Spiralbohrern?

159. Wie und mit welchem Mittel werden mit Del stark verspritzte und verharzte Werkstatfenster gereinigt?

160. Wie viel Pferdekraft ergeben 400 Minutenliter bei 11 m Fall für 12 Arbeitsstunden oder wie viele Pferdekraft erzielte man, wenn man das Wasser über Nacht in ein Reservoir

leiten würde und wie groß müßte dasselbe sein? Welches wäre die praktischste und zugleich billigste Ueberragung, um die Kraft für ein 300 m entferntes Etablissement nutzbar zu machen, 9,50 m ist senkrechter Wasserfall?

161a. Wer liefert 32 Fenster, 150/100, 130/100 cm, solid gearbeitet, zu welchem Preise gegen Barzahlung?

b. Wer übernimmt Schreinerarbeit, Türen, Tüfen, Wandtafeln, fertig angeschlagen, zu welchem Preise gegen Barzahlung?

c. Wer liefert 200 m² tannene Riemenböden und 100 m² Windenböden in guter Qualität und ganz trockener Ware, zu welchem Preise gegen Barzahlung? Offerten sind zu richten an Wilh. Spörri, Mühlenbauer in Affoltern a. Albis.

162. Wer kann mir mitteilen, wie feuervergoldet wird? Gibt es Lehrbücher darüber?

163. Wächte gerne einem Lokale viel Luft zuführen. Geschieht dies am besten mit einem Windflügel oder mit welchem andern Apparate?

164. Welches ist die praktischste Schutzvorrichtung auf ein Glasdach gegen die Sonnenstrahlen? Sind Holzstäbchen, wie bei Treibhäusern, die aufgerollt werden können, nicht praktisch, oder was gibt es besseres? Es wird nur der eine Winkel gegen die Sonnenseite getroffen. A Das Dach ist 15 Meter lang und 140 cm breit jeder Schenkel.

165. Wer liefert billig ganze Saalbestuhlungen (Stühle und Tische)?

Antworten.

Auf Frage 100. Wenn Wasser gepart werden soll, so sind die billigsten und weitaus besten (Beweis kann geliefert werden) Turbinen diejenigen von W. Kiefer in Thalweil, weil sie jederzeit schnell und handlich auch aus der Ferne reguliert und auch abgestellt werden können.

Auf Frage 105. Wenden Sie sich an E. Kern, Kupferschmied, Bülach.

Auf Frage 107. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Weber, mech. Schreinerei und Glaserel, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 111. Wenden Sie sich an Felix Beran, Agentur und Kommission, Zürich.

Auf Frage 120. Lieferanten von Heugeschirr sind Gebrüder Zöhl, Rechenmacher, Amden (St. Gallen).

Auf Frage 122. Fragesteller wende sich gefl. an A. Gehrig-Riedli, Zürich I, Fabrikation besserer Holzwaren für Haus-, Küche- und Wirtschaftsbedarf.

Auf Frage 126. Wir können gewünschte Föhrenbretter in größeren Quantitäten liefern. Lütli u. Cie., Zürich V.

Auf Frage 128. Das Maximum von Kraft, das Sie aus Ihrer beschriebenen Wasserleitung herausbringen können, sind 5 Pferdekraft, wobei ein Gefälleverlust von 6,5 m stattfindet. Beste Turbinen verfertigt W. Kiefer in Thalweil.

Auf Frage 128. Um die Frage zu erwidern, ist es notwendig, daß Fragesteller die Menge des Wasserzuflusses angibt. Alb. Wädlerlin, Schaffhausen, Alleinvertreter der pat. Pelton-Motoren für die deutsche Schweiz, Schweiz. Patent Nr. 6388.

Auf Frage 134. Sand- und Kieswaschmaschinen liefern für Hand- und Kraftbetrieb in bewährtem System Roetschi u. Meter, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 134. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuwerville (Bern).

Auf Frage 135. Die Firma Adolf Brodtbeck, zur Feldsäge, Gestal, liefert die angeführten Artikel und wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 135. Anzi u. Honegger, Rehfahfabrik, Luzern, liefern gedämpfte Birnbaumstäbe nach Zeichnung und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 137. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuwerville (Bern).

Auf Frage 139. Wir haben großen Vorrat in trockenen 6 cm Eichendielen und ersuchen Sie um Ihre Adresse. Lütli u. Cie., Zürich V.

Auf Frage 139. Fragesteller wolle sich an Unterzeichneten für Lieferung von dünnen, 6 cm dicken Eichendielen wenden. Eduard Wildberger, Holzhandlung, Neumünch (St. Schaffhausen).

Auf Frage 139. 6 cm dicke Eichendielen beziehen Sie in sauberer, trockener Ware bei E. Fries u. Co. in Zürich IV.

Auf Frage 140. Den betreffenden Klebstoff können Sie durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, beziehen.

Auf Frage 141. Sägeblockhalter und Apparate für Gatterfägen zum Einspannen von 1, 2 und mehreren Sägeblättern liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 142. Offeriere Ihnen fragliche Dachschindeln, per Bund von 500 Stück, 330 mm lang, 70 mm breit, à Fr. 1.80 per Waggon, ab hier. Wünsche mit Ihnen in Korrespondenz zu zu treten. J. Erni, mech. Schindelfabrik, Wolschufen (Luzern).

Auf Frage 142. Wenden Sie sich an Gottlieb Lüscher, Dachdecker und Schindelfabrikant, Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage 146. Regel in verschiedenen Größen von Hagenbuchholz hält vorrätig Jb. Zundermaur, mechan. Drechslerlei in Berned, Rheintal.

Auf Frage 150. Solide, praktische Schränk- und Feilmaschinen für Bandsägenblätter liefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 150. Säge-Schränk- und Schärmmaschinen besser und einfacher Konstruktion liefern Gebrüder Knecht, mech. Werkstätte, Sihlhölzli, Zürich. Petroleumbehälter mit Weheinrichtung liefern G. Helbling u. Co., Metallwarenfabrik, Rüschnacht am Zürichsee. Musterlager Wöthelstraße beim Stadelhofer Bahnhof, Zürich, 1. Kreis.

Submissions-Anzeiger.

Die Arbeiten der Kanalisation, resp. Entwässerung der Rietwiesen bei Weiningen (Thurgau). Der Bau umfaßt Erdarbeiten mit Röhrenleitung und Cementarbeiten. Die Erdbewegung beträgt circa 8000 m³. Eingaben sind schriftlich bis zum 15. Mai an den Präsidenten, Herrn Pfleger Ernst in Weiningen, einzureichen, wofelbst auch Pläne und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Die Gemeinde Neuhausen vergibt: 1. Das Liefern und Legen von ca. 300 Meter gußeisernen **Wasserleitungs-Röhren** von 70 mm Lichtweite in die neue Straße Baumgarten-Rheinhof. 2. Das Liefern und Legen von ca. 320 Meter gußeisernen Wasserleitungs-Röhren von 70 mm Lichtweite von Langrotte-Station, bei letzterer, inklusive Grabarbeit. Eingaben sind bis 15. Mai an das Baureferat einzugeben, wo die Bedingungen aufgelegt sind.

Die Gemeinde Otelfingen (Sch.) ist im Falle, ihr altes Schulhaus gänzlich renovieren zu lassen. Auswendig: Erneuerung des Verputzes, im Schulzimmer Erneuerung der Decke, sowie Veränderung des Kamins und der Feuermauer etc. Nähere Auskunft erteilt Präsident Schibli in Otelfingen, an welchen auch Angebote bis zum 20. Mai dieses Jahres einzureichen sind.

Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Aufbau von zwei Stockwerken auf den östlichen Anbau beim Stiftgebäude in Bern. Devise en blanc auf dem Kantonsbauamt zu erheben, wofelbst Plan und Bedingungen zur Einsicht. Devise mit Einheitspreisen versehen unter Aufschrift „Angebot für Stiftgebäude“ an die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern bis 16. Mai.

Erstellung einer Reichenhalle auf dem Friedhof König (Bern). Devise en blanc nebst Plan zur Einsicht bei der Gemeindegemeinschaft dafelbst, welche Angebote entgegennimmt bis 31. Mai.

Elektrizitätswerk Kirchsteter. Lieferung und Montierung eines vier Meter hohen Leitungsturmes in Eisenkonstruktion auf dem Maschinengebäude des Elektrizitätswerkes. Preisangaben hierfür sind bis spätestens den 16. Mai an den Präsidenten der Kommission, C. Weilenmann, Redaktor, unter der Aufschrift „Leitungsturm“ verschlossen einzureichen, wo auch vom 9. Mai an eine Planskizze und Bauvorschriften etc. für diese Arbeit zur gefl. Einsicht auflegen.

Die Anlage des Hauptanschlussgleises auf Korporationsgebiet Zug, nördlich der Durchfahrt, Unter- und Oberbau, 150 m lang. Angebote sind bis 17. Mai an die Korporationskanzlei zu richten. Nähere Auskunft hierüber erteilt Herr Allmenderwalter Scherzmann am Schützenplatz, Zug.

Die Zimmermanns-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Parquet-Arbeiten für das kath. Pfarrhaus zu Männedorf. Bezügliche Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau von Erwin Brunner, Architekt in Erlenbach, zur Einsicht aufgelegt und können auch die Eingabeformulare bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Preiseingabe für das kath. Pfarrhaus“ versehen bis spätestens Sonnabend den 15. Mai, vormittags 9 Uhr, dafelbst einzureichen.

Die Maurerarbeit, die Lieferung der Granitarbeit, der Zimmer-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeit für die neue Vorhalle zur Kirche in Höngg. Zeichnungen, Vorausmaße, Baubeschreibung und Accordbedingungen können im Pfarrhause Höngg eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind bis zum 19. Mai dieses Jahres verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbaute“ Herrn Pfarrer Weber in Höngg einzuliefern.

Kirchenrenovation Sulz (Aargau). 1. Vergoldung der 2 Kreuze auf den beiden Kirchtürmen. 2. Neuanstrich der Zifferblätter und daherige Vergoldung der Zahlen und Zeiger. Eingaben sind verschlossen bis 17. Mai an den Gemeinderat einzureichen.

Erstellung der Heinrichstraße auf der Strecke Klingensstraße-Aderstraße in Zürich: die Erd-, Entwässerungs- und Chauflierungsarbeiten. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamt, Fraumünsterschulhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, von 9—12 und 2—5 Uhr, zur Einsicht auf. Dafelbst können auch die Bedingungen und Preislisten bezogen werden. Eingaben sind bis zum 17. Mai 1897, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift: „Bau der Heinrichstraße“ dem Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Joh. Süß, Stadthaus, 3. Etage, einzureichen.

Kirchenrenovation Adorf. Das Neußere der Kirche in Adorf soll einen neuen Verputz (Besenwurf) und der obere Teil des Turmes eine Zinkblechverkleidung erhalten; ferner sind die Verzierungen, besonders die Kreuzblumen, durch neue zu ersetzen. Es wird über die einschlägigen Maurer-, Steinhauer-, Spengler- und Malerarbeiten Konkurrenz eröffnet. Baubeschrieb und Kostenvoranschlag liegen bei Herrn Notar Oswald zur Einsicht offen und sind an denselben allfällige Offerten über einzelne Arbeiten oder über die ganze Renovation bis Ende Mai einzureichen.

Der Bau der Straßen von Wädle nach Hemberg und von Hemberg nach Heiterstwil, Kt. St. Gallen. Länge beider Straßenstrecken rund 5,5 Kilometer. Voranschlag der zu vergebenden Arbeiten rund Fr. 173,300. Pläne, Vorausmaße, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau des Kantons-Ingenieurs in St. Gallen und bei Herrn Bauführer Brändle in Hemberg eingesehen werden. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Hemberger Straßenbauten“ versehen bis spätestens den 24. Mai l. J. an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Thalssperre im Steinlibach bei Thal (St. Gallen). Das Postamt Thal ist im Falle, eine dritte Thalssperre im Matten- oder Steinlibach zu bauen. Plan und Beschrieb sind auf der Gemeindefanzlei zur Einsicht offen und Eingaben bis zum 22. Mai ans Gemeindamt zu senden.

Kirchenbau Außer-Rodl-Industriequartier. Die für Erstellung der Kirche Industriequartier nötigen Erd- und Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit, Sandstein und Kunststein, sowie die Zimmerarbeiten. Die bezüglichen Pläne, Offertformulare etc. sind beim Präsidenten der engeren Baukommission, Herrn C. S. Müller, Gartenhofstraße 1, je vormittags 9—12 Uhr, einzusehen und zu beziehen. Uebernahmsofferten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Bauarbeiten für die reformierte Kirche Industriequartier“ bis spätestens den 20. Mai 1897, abends 6 Uhr, an den Aktuar der Kirchenbaukommission, Herrn W. Büchi, Gartenhofstraße 7, franko einzureichen. Später eingehende Offerten könnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Kirchenrenovation Dällikon-Dänikon (Zürich): Versehen des Turmes mit frischem Besenwurf und teilweisem Neuverputz, Weißeln, Delfarbenstrich der Decke etc. Nähere Auskunft erteilt der Präsident der Kirchenpflege, Herr Steiner in Dällikon, an welchen auch Angebote schriftlich und verschlossen bis zum 16. Mai einzureichen sind.

Die Lieferung von 1000 Stück Granitmerksteinen. Dieselben müssen mindestens 70 cm lang, auf 1/3 ihrer Länge behauen sein und 15 cm im Gewicht haben. Offerten sind an den Gemeindeingenieur Ryffel in Rüschnacht (Zürich) einzusenden.

Der Gemeinderat von Zollikon (St. Gallen) ist im Falle, folgende Arbeiten auf dem Konkurrenzwege zu vergeben:

1. Erstellung eines Fußweges mit Treppenanlage aus Lärchenholz, von Birnbäumen über die neue Speicherlandstraße bis zur alten Speicherlandstraße.
2. Die Kanalisation der Steigerstraße im Kleinberg, St. Fiden. Pläne und Baubedingungen können bei Herrn Gemeinderat A. Schnell zum „Grütli“ eingesehen und müssen allfällige Uebernahmsofferten beim Gemeindevorstand innert 14 Tagen schriftlich eingereicht werden.

Erstellung von Kanalisationen und Pflästerungen beim Kantons-Spital Zürich. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind auf dem kantonalen Hochbauamt, Obmannamt, Zürich, einzusehen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Preiseingaben verschlossen bis Samstag den 15. Mai 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Ausführung der Katastervermessung des Gemeindebannes Zollikon (circa 750 ha). Konfordsatzeometer belieben ihre Eingaben an die Gemeinderatskanzlei bis 20. Mai 1897 einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Gemeindeingenieur, je vormittags, auf dessen Bureau die Vertragsbedingungen eingesehen und bezogen werden können.

Kirchenrenovation Unterägeri. Neußerer und innerer Verputz der Pfarrkirche, Ausheben und Wiedereinsetzen der beschädigten Fenster etc. (ohne Steinmearbeit). Bezügliche Uebernahmsofferten belieben man bis kommenden 23. Mai der Gemeindebaukommission einzureichen, von wo in Sachen auch weiterer Aufschluß erteilt wird.

Wasser-Verförgung Tschugg (bei Biel). Behufs Erlangung von Plänen und Devis macht die Einwohnergemeinde Tschugg Fachleute darauf aufmerksam, daß sie eine neue Wasser-Verförgung mit Hydrantenanlage auszuführen gedenkt. Interessenten wollen sich bis 31. Mai melden und erhalten Auskunft bei der Wasserkommission Tschugg.

Sprechsaal.

An Verschiedene. Die „Material- und Werkzeuglehre“ ist vom Verfasser, Herrn Ludwig Trauth, Oberwerkmeister, in Fribourg bei Luzern zu beziehen.